

Lippeverband öffnet zur Radkulto()ur seine Pforten

Beim diesjährigen Radkulto()urtag im Kreis Unna am Sonntag, 14. September, ist der neue Sesekeweg das Rückgrat der Strecke: Zwischen Lünen, Bergkamen, Kamen und Bönen geht es fast ohne Kontakt mit dem Straßenverkehr am renaturierten Fluss entlang. Auch der Lippeverband ist mit mehreren Event-Orten und Führungen an der Strecke dabei.



(Foto: Andreas Milk)

So bietet die Lippeverbands-Kläranlage Bönen am Schwarzen Weg um 13:00 und 15:00 Uhr Führungen an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber die Personenzahl (Mindestalter 16 Jahre!) ist begrenzt.

Führungen gibt es auch durch das Pumpwerk Kleine Seseke an der Speckenstraße in Bönen – stündlich zwischen 12 und 16 Uhr.

Eine Führung per Fahrrad entlang der Seseke mit dem Landschaftsplaner Hermann Hoffmann startet um 13 Uhr vom Hochwasserrückhaltebecken Bönen nach Kamen. Zurück von Kamen nach Bönen geht es um 15 Uhr ab dem Kunstwerk „Der wachsende Steg“ bei der 5-Bogen-Brücke.

Die Kunstwerke aus dem Projekt „Über Wasser gehen“ sind im Übrigen ganztägig betreut (Here comes the rain again, Wachsender Steg, Hoghart's Dream), so dass Fragen beantwortet werden können.

Der Sesekeweg

Im Zuge der ökologischen Verbesserung der Seseke wird auf ehemals verschlossenen Betriebswegen ein öffentlicher Rad- und

Fußweg hergestellt. Der Weg wird mit einer Länge von insgesamt etwa 25 Kilometer in das landesweite Radwegenetz integriert und als touristische Freizeitroute „Seseke-Weg“ beschildert.

Der Seseke-Weg verbindet im Westen in Lünen die Römer-Lippe-Route mit dem Rundkurs Ruhrgebiet im Osten in Bönen.